

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (1998-1999)

Rubrik: Autorinnen, Autoren, Herausgeber ; Quellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hubertus Adam, geb. 1965, promoviert im Fach Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg. Kunsthistoriker und Architekturkritiker; 1997/1998 Bauwelt-Redakteur, seit Juli 1998 Redakteur archithese, Zürich. Daneben tätig als Architekturkritiker für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, vor allem für die *Neue Zürcher Zeitung*. Lebt in Berlin und Zürich.

Elisabeth Blum, Studium der Architektur an der ETH Zürich. Eigenes Architekturbüro (Blum & Blum) seit 1985. 1993–1996 Gastdozentin/Assistenzprofessorin an der Architekturabteilung der ETH Zürich. 1996 Visiting Critic an der Syracuse University School of Architecture, NY. Veröffentlichungen: *Le Corbusiers Wege* (1988, ³1995); *Wem gehört die Stadt? Armut und Obdachlosigkeit in den Metropolen* (1996); *Kunstrichterliche Allüren. Eine Kritik und ein anderer Blick auf die Moderne*, in: G. Kähler (Hg.), *Einfach schwierig. Eine deutsche Architekturdebatte* (1995); *Ein Haus, ein Aufruhr. Anmerkungen zu Zaha Hadids Feuerwehrhaus* (1997)

Andreas Denk, geb. 1959. Studium Kunstgeschichte, Verfassungs-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Städtebau, Ur- und Frühgeschichte in Bochum, Freiburg i. Br. und Bonn. Seit 1990 ständiger Korrespondent von *Kunstforum International*, seit 1993 Redakteur der Zeitschrift *Der Architekt*. Veröffentlichungen und Ausstellungen zur Kunst und zur Architektur der Gegenwart. Lebt in Bonn

Hans Magnus Enzensberger, geb. 1929. Studium der Literaturwissenschaft, Sprachen, Philosophie in Erlangen, Freiburg i. Br., Hamburg und Paris, Promotion 1955, Mitglied der Gruppe 47, 1955–1957 Redakteur „Radio Essay“ beim Süddeutschen Rundfunk, Gastdozent an der Hochschule für Gestaltung, Ulm; 1960/1961 Lektor bei Suhrkamp, 1964/1965 Gastprofessor für Poetik an der Universität Frankfurt am Main, 1965 Gründung der Zeitschrift *Kursbuch* (Herausgeber bis 1975). 1967/1968 Gastprofessor an der Wesleyan University in Connecticut, USA, Niederlegen der Professur und Aufenthalt in Kuba bis 1969. 1974/1975 längerer Aufenthalt in New York. 1980 Gründung der Zeitschrift *TransAtlantik*, seit 1985 Herausgeber der *Anderen Bibliothek*. Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt: *Die Große Wanderung. Dreiunddreißig Markierungen* (1993); *Aussichten auf den Bürgerkrieg* (1993). Lebt in München

Peter Erkhoff, geb. 1955. Studium der Germanistik und Philosophie; Promotion 1987 mit einer Abhandlung zur ästhe-

tischen Theoriebildung in der Renaissance. Veröffentlichungen zur zeitgenössischen Kunst und Architektur. Lehraufträge an der Universität Hannover und der TU Berlin. Lebt in Berlin

Ado Franchini, geb. 1956. Architekturstudium an der EPF Lausanne, der Universität Florenz und dem Politecnico di Milano (Diplom). Seit 1983 eigenes Architekturbüro zusammen mit Giovannella Bianchi, seit 1995 Zeitprofessor für Architektur und Städtebau am Politecnico di Milano. Eigene Bauten und städtebauliche Planungen. Konzeption und Koordination der Wanderausstellung *Nuova Architettura Italiana*. Diverse Veröffentlichungen. Lebt in Milano

Charlotte Friedrich, geb. 1970 in München. 1991–1997 Architekturstudium an der TU Dresden, seit 1996 fachjournalistische Tätigkeit (VfA-Profil, Bauwelt, Topos), Mitarbeit am Architekturführer Dresden. Seit 1997 Mitarbeit in Dresdner Architekturbüro

Karl Ganser, geb. 1937. Studium Chemie, Biologie, Geologie und Geographie, danach Städtebau und Stadtsoziologie, Promotion 1964, Professor an der TU München. Aufbau der Stadtentwicklung in München, Anfang der siebziger Jahre Leitung der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bonn, 1980 Abteilungsleiter im Städtebauministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, seit 1989 Geschäftsführender Direktor der Internationalen Bauausstellung Emscher Park in Gelsenkirchen

Arnd Gatermann, geb. 1960. Dipl.-Ing., Architekt, Studium in Braunschweig, 1989–1992 Mitarbeit bei Christoph Ingenhoven, seit 1993 bei RKW Rhode Kellermann Wawrowsky. Lebt in Düsseldorf

André Gorz, geb. 1924 in Wien. Verbrachte die Kriegsjahre im Schweizer Exil. In Paris Mitarbeiter von *Les Temps Modernes*, stellvertretender Chefredakteur von *Le Nouvel Observateur*. Veröffentlichungen: *Kritik der Arbeitsteilung*, Frankfurt am Main 1974; *Ökologie und Politik. Beiträge zur Wachstumskrise 2*, Reinbek 1980; *Der Verräter*, Frankfurt am Main 1980; *Abschied vom Proletariat*, Frankfurt am Main 1981 (2., erw. Aufl.: Reinbek 1983); *Wege ins Paradies. Thesen zur Krise, Automation und Zukunft der Arbeit*, Berlin 1983; *Kritik der ökonomischen Vernunft. Sinnfragen am Ende der Arbeitsgesellschaft*, Hamburg

1994; *Arbeit zwischen Elend und Utopie*, Frankfurt am Main 1998. Lebt auf dem Lande im Burgund

Christian Holl, geb. 1968. Studierte zunächst Kunst und Kunsterziehung in Stuttgart und Münster, von 1989–1997 Architektur und Stadtplanung in Aachen, Florenz und Stuttgart. Abschluß an der Universität Stuttgart mit Studienschwerpunkt Stadtplanung. Seit 1997 Redakteur der *Deutschen Bauzeitung* in Stuttgart

Christoph Ingenhoven, geb. 1960. Studium der Architektur an der RWTH Aachen und der Kunstakademie Düsseldorf. Zu den wichtigsten Projekten, überwiegend Erfolge bei internationalen Wettbewerben, zählen u. a. das Projekt für die Commerzbank AG, Frankfurt am Main (1991), die Hauptverwaltung der RWE AG, Essen (1991–1997), Wan Xiang International Plaza, Shanghai (1994–2000), der Hauptbahnhof Stuttgart (1997–2008), die Hauptverwaltung der Stadtparkasse Düsseldorf (1997–2000), das Hochhaus am Olympiapark, München (1998–2001), der Hauptbahnhof Essen (1997–2001) sowie Projekte für Hochhäuser am Lehrter Bahnhof und am Alexanderplatz, Berlin. Seit 1993 Partnerschaft mit Jürgen Overdiek, seit 1997 gemeinsam mit Hans Kahlen. Lebt in Düsseldorf

Falk Jaeger, geb. 1950. Studium Architektur und Kunstgeschichte in Braunschweig, Stuttgart und Tübingen, Dr.-Ing., Dozent für Architekturtheorie an der TU Dresden. Lebt in Berlin

Claus Kämpf, geb. 1963. Studium Kunstgeschichte, Geschichte, Philosophie und Soziologie in Mainz, Perugia und Berlin. Freier Architekturkritiker. Zahlreiche Veröffentlichungen, u. a.: *Neues Bauen in Berlin* (*Der Tagesspiegel*, Berlin), regelmäßige Beiträge in *Architektur in Berlin* (Jahrbuch, hg. von der Architektenkammer Berlin). Lebt in Berlin

Christian Kühn, geb. 1962. Studium der Architektur in Wien und Zürich, Assistent am Institut für Gebäudelehre der TU-Wien, Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Architektur. Architekturkritiker für die Wiener Tageszeitung *Die Presse* und andere Medien, Publikationen zu den Themen Architekturtheorie und CAAD, unter anderem: *Das Wahre, das Schöne und das Richtige. Adolf Loos und das Haus Müller in Prag* (1989); *Stilverzicht. Typologie und CAAD als Werkzeuge einer autonomen Architektur* (1997). Lebt in Wien

Dirk Meyhöfer. Dipl.-Ing. Architekt, freier Architekturkritiker und Consultant. Lebt in Hamburg

Peter Neitzke, geb. 1938. Dipl.-Ing. Architekt, Herausgeber der *Bauwelt Fundamente* (zusammen mit Ulrich Conrads). Architekturpublizist und freiberuflicher Lektor. Veröffentlichung: *Konvention als Tarnung. Anmerkungen zur architektonischen Gegenmoderne in Deutschland*, Darmstadt (Häuser) 1995. Lebt in Zürich

Ritva Elina Nummiora, geb. 1947. Studium an der Arizona State University (B. A., 1997) und an der University of New Mexico, Albuquerque (Master of Architecture, 1984), danach post-graduale Studien zum Ph. D. an der University of New Mexico (1984–1985). Im Rahmen städtebaulicher Projekte besonderes Interesse an historischer Baukultur, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung. Architektin beim Stadtplanungsamt Turku. Lebt in Turku, Finnland

Till Rehwaldt. Studium Landschaftsarchitektur und Städtebau an der TU Dresden, 1990–1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter TU Dresden, seit 1994 freier Landschaftsarchitekt, Tätigkeit als Autor und Gutachter. Lebt in Dresden

Enrico Sanitfaller, geb. 1960. Studium der Geschichte und Soziologie in München, anschließend Redakteur bei verschiedenen Tageszeitungen. Arbeitet als Architekturjournalist, verantwortlicher Redakteur von DBZ-Online und Leiter der Onlineagentur @rchiglos in Frankfurt

Michael Schmitt, geb. 1959. Studium Geschichtswissenschaft und Germanistik, Promotion. Literatur-Redakteur bei *3sat*, freier Mitarbeiter bei der *Neuen Zürcher Zeitung* und beim *Hessischen Rundfunk* (Hörfunk), gelegentlich freier Lektor für C. H. Beck. Lebt in Wiesbaden

Sabine Schneider, geb. 1960. Studium der Architektur in Stuttgart, der Architekturgeschichte und -theorie an der Architectural Association, London. Redakteurin bei *Baumeister*. Zeitschrift für Architektur. Der Beitrag über den Phoenixhof in Hamburg erschien zuerst im Themenheft Gebäuderecycling – Altbauten als Ressource der Zukunft, in: *Baumeister* 4/1998. Lebt in München

Werner Sewing, geb. 1951, Dr. phil. Studium der Soziologie, Geschichte, Politik und Psychologie in Bielefeld und

an der Freien Universität Berlin. Wissenschaftlicher Assistent an der TU Berlin, Institut für Sozialwissenschaften, Arbeitsbereich Architektur- und Stadtsoziologie. Arbeitsschwerpunkte: Kulturosoziologie, politische Soziologie, Wissenschaftsgeschichte. Diverse Veröffentlichungen vor allem in Fachzeitschriften. Lebt in Berlin

Walter Siebel, geb. 1938. Studium des Maschinenbaus, der Volkswirtschaftslehre und der Soziologie in Aachen, Köln, Bonn, New York und Frankfurt am Main. Diplom Soziologie 1968, 1968–1971 Assistent an der TH Darmstadt, 1971–1974 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt, Promotion 1974. Seit 1975 an der Universität Oldenburg. Leiter der Arbeitsgruppe Stadtforschung. Seit 1996 Direktor des Instituts für Soziologie. 1991–1993 Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut im Wissenschaftszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen. 1989–1995 Wissenschaftlicher Direktor der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park, Gelsenkirchen. Wissenschaftliche Schwerpunkte: Regional- und Stadtforschung, Wohnsoziologie, Zusammenhänge zwischen sozialem und räumlichem Wandel, Entwicklung der Dienstleistungen. Publikationen zusammen mit Hartmut Häußermann: *Neue Urbanität* (1987); *New York – Strukturen einer Metropole* (1993); *Festivalisierung der Stadtpolitik* (1993); *Dienstleistungsgesellschaften* (1995); *Soziologie des Wohnens* (1996); mit Norbert Gestring, Hartwig Heine, Rüdiger Mautz und Hans-Norbert Mayer: *Ökologie und urbane Lebensweise. Untersuchungen zu einem anscheinend unauflösbaren Widerspruch* (1997). Lebt in Oldenburg

Neil Smith, geb. 1954. Lehrt Geographie und Anthropologie an der Rutgers-University und der City University of New York. Veröffentlichungen: *The New Frontier. Gentrification and the Revanchist City*, *Uneven Development: Capital, Nature, and the Production of Space*

Carl Steckeweh, geb. 1947, Dipl.-Vw. Studium in Freiburg i. Br., seit 1984 Bundesgeschäftsführer des Bundes Deutscher Architekten BDA. Diverse Veröffentlichungen. Lebt in Bonn und Berlin

Markus Wehner, geb. 1963. Studium der Osteuropäischen Geschichte, Politologie, Germanistik und Slawistik. MA 1992. 1992/1993 Forschungsaufenthalt in Moskau. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen zum Stalinismus, zur KPD und zur Kommunistischen Internationale. Pro-

motion über die sowjetische Bauernpolitik in den zwanziger Jahren. Seit 1992 freier Mitarbeiter bei der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, seit 1996 dortselbst Mitglied der Nachrichtenredaktion. Lebt in Frankfurt am Main

Klaus-Dieter Weiß, Dipl.-Ing., freier Publizist und Architekturkritiker. Lebt in Minden

Reinhart Wustlich, geb. 1944. Dr.-Ing. Studium Architektur und Stadtplanung in Aachen und Hannover, wohnungs- und städtebauliche Forschung bis 1979, seit 1980 freier Planer. Ausstellungen, Veröffentlichungen: *Industrie-architektur in Europa*, Darmstadt 1996, 1998; *Im Grundsatz: Modern*, Darmstadt 1998; *Tendenz: Nachhaltig*, Darmstadt 1998; *Stahlpositionen ... Steelwork*, Darmstadt, 1998. Lebt in Hennef/Bonn

Quellen

Umschlagseite 2:
Bauwelt, 20/98, 1090–1094

Seite 40:
Bauwelt, 22/98, 1216

Seite 164:
Bauwelt, 47/97, 2648–2651

Seite 168:
Der Tagesspiegel, Nr. 16369, 18.6.98, 34

Seite 174:
DBZ, 5/98, 60–63

Seite 180:
VfA-PROFIL, 6/98, 22–23

Seite 182:
transparent, Nr. 5, 64–69

Seite 190:
db, 6/98, 56–61

Seite 202:
Bauwelt, 34/97, 1863–1867

Seite 228:
Der Architekt, 7/98, 380 f